

Canvas Arbeitswelt 4.0

Als KMU die Arbeitswelt der Zukunft erfolgreich gestalten

Dimensionen der Arbeitswelt 4.0	1 People (Mitarbeitende)	Hinführung, Begleitung und Weiterbildung der Mitarbeitenden zu digitaler Mentalität. Dazu gehören kollaborationskonforme Denk-, Handlungs- und Arbeitsweisen, welche die Potenziale der technischen, räumlichen und menschlichen Gegebenheiten bestmöglich einbeziehen.	
	2 Place (Arbeitsumfeld)	Gezielte räumliche Gestaltung und Ausstattung, abgestimmt auf den jeweiligen Arbeitscharakter (Arbeitsart/Einzelaufgaben/Teamwork) sorgen für verbesserte Arbeitsergebnisse (z. B. Effizienz, Effektivität, Innovationskraft, Verkaufserfolge).	
	3 Technology (Technologien)	Zeit- und ortsunabhängige Zusammenarbeit (Kollaboration) aller Beteiligten mit einer dem Menschen dienenden Technik. Dank dem Einsatz von zukunftsgerichteten Hilfsmitteln für die Informations- und Wissensarbeitenden lassen sich enorme Potenziale ausschöpfen.	
Querschnittsfunktionen	Leadership	<ul style="list-style-type: none"> Wie entwickeln wir tragfähige Denk- und Handlungsweisen für ein digitales Mindset? Wie schaffen wir Werte und Normen für eine sinnorientierte Unternehmenskultur? Wie stellen wir Wohlbefinden und Gesundheit unserer Mitarbeitenden nachhaltig sicher? Wie bereiten wir die Mitarbeitenden für beschleunigte Veränderungen optimal vor? Wie gestalten wir die Arbeitskultur generations-, herkunfts- und geschlechtergerecht? Wie gelingt es uns, ein/e attraktive/r Arbeitgeber/in zu sein/zu bleiben? 	
	Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> Welche Hindernisse sehen wir im Zusammenhang mit der Einführung neuer Arbeitsformen? Wie bauen wir unseren Unternehmenserfolg durch talent- und fähigkeitsgerechten Einsatz unserer Mitarbeitenden weiter aus? Wie gelingt uns die optimale örtliche und zeitliche Flexibilisierung der Arbeit? Wie gestalten wir unsere Organisation zur Förderung der Kollaboration? Wie fördern wir Selbstorganisation und partizipative Entscheidungsmechanismen? 	
	Persönliche Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> Wie fördern wir gezielt unternehmerisches Denken und Handeln unserer Mitarbeitenden? Wie begünstigen wir den kontinuierlichen Auf- und Ausbau der Sozial- und Fachkompetenzen? Wie stärken wir Selbstverantwortung und Selbstwirksamkeit unserer Mitarbeitenden? Wie bauen wir tragfähige Gesundheitskompetenzen bei den Mitarbeitenden auf? Wie fördern wir gezielt Experimentierfreude und Fehlertoleranz? 	
	Arbeitsort	<ul style="list-style-type: none"> Was für ein Bürokonzept ist jetzt im Einsatz? Sind die verschiedenen Konzepte bekannt? Wie wurde das Bürokonzept den veränderten Ansprüchen angepasst? Wie unterstützt der Arbeitsort die Attraktivität als Arbeitgeber/in? Wie fördert der Arbeitsort Kommunikation, Innovation und Kreativität? Was bietet der jetzige Arbeitsort bezüglich Agilität und Teamwork? 	
	Arbeitsplatz	<ul style="list-style-type: none"> Welche verschiedenen Arbeitsplätze stehen den Mitarbeitenden intern zur Verfügung? Welche externe Arbeitsplätze dürfen die Mitarbeitenden nutzen? Gibt es eine Regelung darüber, wer wo, wann und wie arbeiten darf? Gibt es Arbeitsplätze für jede spezifische Tätigkeit? Sind die Arbeitsplätze generationengerecht gestaltet? 	
	Arbeitsstil	<ul style="list-style-type: none"> Wie pflegen/nutzen die Mitarbeitenden ihre individuellen Arbeitsstile? Können die Mitarbeitenden ihre persönliche Ressourcen- und Arbeitsplanung erstellen? Wählen die Mitarbeitenden individuell ihre optimalen Arbeitsorte aus? Stehen den Mitarbeitenden Lernzeiten zur Verfügung? Würden die Mitarbeitenden zur optimalen Nutzung ihrer Arbeitsplätze befähigt? 	
	Strategie	<ul style="list-style-type: none"> Wo befinden wir uns und wo wollen wir in Bezug auf die Arbeitswelt 4.0 hin? Welche Zusammenarbeits-Szenarien sollen durch die Technologie gefördert werden? Wo können wir durch den Einsatz von IT-gestützter Zusammenarbeit Mehrumsatz generieren? Wie viel sparen wir durch den Einsatz von IT-gestützter Kommunikation und Zusammenarbeit? Welche IT-Strategie im Allgemeinen (und Cloud-Strategie in Speziellen) verfolgen wir? Rechtesystem: Wie transparent sollen Daten für die Mitarbeitenden verfügbar sein? 	
	Infrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> Wie finden wir die für uns passende Plattform für die Kommunikation und Zusammenarbeit? Welche Komponenten einer «Social Collaboration»-Infrastruktur sind für uns relevant? Mit welchen Endgeräten (Laptop, PC, Smartphone, Tablet) sollten unsere Teams arbeiten? Welche Arbeitsorte sollen mit Technologie grundsätzlich ausgerüstet werden? Welche Arten von Arbeitsplätzen werden mit neuester Technologie ausgestattet? Welche Hardware benötigen wir für Meetingräume und weitere spezifische Orte? 	
	Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> Welche Mitarbeitenden und Teams kümmern sich um die Umsetzung? Digital First: Wie machen wir uns fit, unser Projekt zur Einführung IT-gestützter Zusammenarbeit mit digitalen Tools und Plattformen zu planen, dokumentieren und durchzuführen? Wie stellen wir sicher, dass die Mitarbeitenden das System verstehen und motiviert bedienen werden? Welchen Kundennutzen wollen wir mit IT-gestützter Zusammenarbeit verbessern oder herstellen? Welche Schritte enthält unser Umsetzungsplan? 	
Kultur			
<ul style="list-style-type: none"> Wie verankern wir Leitbild und Werte, damit sie aktiv im Unternehmen gelebt werden? Wie gelingt es, unsere Mitarbeitenden in den Kulturwandel einzubeziehen? Wie gelingt es uns, Mitarbeitende und Kunden für das Unternehmen zu begeistern? 		<ul style="list-style-type: none"> Wie kommt die Kultur räumlich zum Ausdruck? Werden die Werte auch in der Arbeitswelt gelebt? Welchen Stellenwert hat das Arbeitsumfeld (Place) in der Kultur der Firma? 	
<ul style="list-style-type: none"> Mit welchen technischen Massnahmen fördern wir unsere Kultur und den Zusammenhalt? Wie reagiert unser Unternehmen auf technologische Veränderungen? Welchen Stellenwert haben agile Prinzipien in unserem Unternehmen? 			
Zusammenarbeit & Kommunikation			
<ul style="list-style-type: none"> Wie wird in Teams die Fehlertoleranz und Entscheidungsfreude gefördert? Wie bauen wir eine wertschätzende und transparente Kommunikation im Unternehmen auf? Wie binden wir Kunden und Lieferanten optimal als Kooperations- und Lösungspartner ein? 		<ul style="list-style-type: none"> Wie fördert die Arbeitswelt die Zusammenarbeit und die Kommunikation? Wird bei der Arbeitsweltgestaltung zusammengearbeitet und darüber kommuniziert? Weshalb kommen die Mitarbeitenden überhaupt (noch) ins Büro? 	
<ul style="list-style-type: none"> Über welche Plattform und mit welchen Kunden treten wir in einen engeren digitalen Dialog? Wie fördern wir die Mitarbeit auf neuen Kommunikations- und Zusammenarbeitsplattformen? Mit welchen technischen Massnahmen machen wir kollektives Wissen verfügbar? 			
Arbeitsprozesse			
<ul style="list-style-type: none"> Wie gestalten wir die Arbeitsabläufe, um das Wohlbefinden der Mitarbeitenden zu unterstützen? Wie viel Gestaltungsfreiraum geben wir den Mitarbeitenden für ihre Aufgaben? Wie und in welchen Zyklen überprüfen wir die Aktualität bestehender Prozesse? 		<ul style="list-style-type: none"> Wie wurden die Arbeitsprozesse den neuen Möglichkeiten angepasst? Welche Arbeitszeitmodelle bieten Sie ihren Mitarbeitenden an? Können die Mitarbeitenden ihre individuellen Arbeitsstile leben? 	
<ul style="list-style-type: none"> Welche Prozesse können und wollen wir mit digitaler Zusammenarbeit verbessern? Wie verändern sich unsere Arbeitsprozesse durch den Einsatz von Technologie? Welche unserer Produkte und Dienstleistungen können wir standardisieren und automatisieren? 			

Canvas Arbeitswelt 4.0

Als KMU die Arbeitswelt der Zukunft erfolgreich gestalten

